

Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen
DIREKTOR: PROF. DR. ULRICH VAN SUNTUM
DOZENT: DR. JÖRG KRÄMER (Chefvolkswirt der Commerzbank AG)

Sommersemester 2018

Seminar Aktuelle Fragen der Bank- und Geldpolitik

Seminararbeitsthemen (mit kurzen Erläuterungen):

1.	<p>Die Phillips-Kurve: Gilt sie noch?</p> <p><i>Die Phillips-Kurve beschreibt den inversen Zusammenhang zwischen der Arbeitslosenquote und dem Anstieg der Löhne oder Verbraucherpreise. Wie lässt sich der Einfluss der Arbeitslosenquote empirisch schätzen? Welche Rolle spielt der Phillips-Kurven-Zusammenhang noch in den USA oder im Euroraum?</i></p>
2.	<p>Die Globalisierung der Inflation</p> <p><i>Viele Zentralbanken haben Schwierigkeiten, ihre Inflationsziele zu erreichen. Welche Rolle spielen globale Wertschöpfungsketten?</i></p>
3.	<p>Die Schätzung des natürlichen Zinses nach der Methode von Laubach et al. – eine kritische Würdigung</p> <p><i>Der sogenannte natürliche Zins spielt in der Geldpolitik eine große Rolle. Laubach und seine Kollegen haben eine Methode entwickelt, den unbeobachtbaren natürlichen Zins zu schätzen. Diesen Ansatz gilt es darzustellen und kritisch zu würdigen.</i></p>
4.	<p>Hängt der Realzins wirklich von realen Größen ab?</p> <p><i>Viele Volkswirte sehen den Realzins vor allem von realen Größen (Gegenwartspräferenz der Konsumenten, Produktivität, Demographie etc.) beeinflusst. Aber Ökonomen der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich bezweifeln das auf Basis von Daten, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen.</i></p>
5.	<p>Makroprudentielle Politik: Hält sie, was sie verspricht?</p> <p><i>Nicht die Geldpolitiker, sondern die Bankenaufseher sollen im Euroraum neue Blasen an den Finanz- und Immobilienmärkten verhindern. Aber wie sind die Erfahrungen mit solchen makroprudentiellen Maßnahmen? Was erklärt ihre gemischte Bilanz?</i></p>
6.	<p>Der Finanzzyklus – die Macht im Hintergrund</p> <p><i>Der Finanzzyklus beschreibt die Schwankungen an den Finanzmärkten. Er ist enorm machtvoll. Er kann in spekulative Blasen münden, deren Platzen ganze Volkswirtschaften ins Elend stürzen. Aber wie lässt sich der Finanzzyklus berechnen und wie zuverlässig ist er?</i></p>
7.	<p>Die Große Finanzkrise und die Konjunkturtheorie der Österreichischen Schule</p> <p><i>Die Pleite von Lehman Brothers im Herbst 2008 markiert den Höhepunkt der Großen Finanzkrise. Welchen Erklärungsbeitrag kann die Konjunkturtheorie der Österreichischen Schule leisten?</i></p>
8.	<p>Vollgeld: Chancen und Risiken eines Radikalumbaus des Geldsystems</p> <p><i>Die Idee des Vollgelds ist ein radikales Konzept, um Banken an die Leine zu nehmen und Spekulationsblasen in Zukunft zu verhindern. Hält es, was es verspricht?</i></p>

Prüfungsleistung:

Es können 6 Leistungspunkte für das Modul „Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre“ erworben werden. Als Prüfungsleistungen gilt neben der Anfertigung und Präsentation einer Seminararbeit (15-20 Seiten) auch die rege Teilnahme an der Diskussion im Blockseminar. Die Anmeldung erfolgt beim Prüfungsamt zur vorgezogenen Klausurenphase.

Termine:

Das Blockseminar findet vom **04.07.2018 (Mittwoch ab Mittag) bis 06.07.2018 (Freitag bis Nachmittag)** im STA2 statt. Zusätzlich findet am **25. April.2018 (Mittwoch)** um 15 Uhr im Raum STA2 (Am Stadtgraben 9) eine Einführungsveranstaltung statt, in der offene Fragen geklärt werden können. Die Seminararbeiten müssen bis spätestens zum **15.06.2018** abgegeben werden; die elektronische Version direkt bei Herrn Dr. Krämer, die gedruckte Ausgabe in Raum 106 (Sekretariat, 1. Etage, Am Stadtgraben 9).

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich für das Seminar unter Angabe Ihres gewünschten Themas bei Joerg.Kraemer@commerzbank.com an. Beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Jedes Thema wird maximal doppelt vergeben, die Themenvergabe erfolgt nach dem „Windhund-Prinzip“.